

## *Familien – Vertrag zur Internetnutzung*

### *Zehn Gebote der Internetnutzung*

1. Meine Eltern zeigen mir Internetangebote und Apps, die mir gefallen könnten.
2. Wenn ich darüber hinaus Internetangebote und Apps nutzen möchte, erzähle ich meinen Eltern davon und zeige sie ihnen.
3. Meine Eltern erlauben mir, mich selbständig im Internet zu bewegen, wenn ich mich an die folgenden Regeln halte.
4. Nur meine Eltern und ich kennen meine Passwörter. Ich sage sie meinen Freunden nicht und meine Eltern verraten meine Passwörter auch nicht.
5. Beim Verschicken von Nachrichten gehe ich mit meinen privaten Informationen so sparsam wie möglich um (Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail, Fotos, Videos etc.).
6. Ich beschimpfe niemanden im Internet. Ich stelle auch keine Fotos oder Videos von anderen Personen ohne deren Wissen und Einverständnis ins Netz. Erst fragen, dann hochladen!
7. Ich sage es direkt meinen Eltern, wenn mir Internetangebote oder Apps Angst machen oder ich ein schlechtes Gefühl dabei habe.
8. Ich sage es meinen Eltern, wenn sich jemand mit mir treffen will.
9. Wenn mir im Internet Spiele, Filme oder Musiktitel angeboten werden, spreche ich mit meinen Eltern darüber. Denn Filme, Spiele oder Musiktitel, die in Läden aktuell erhältlich sind, werden in der Regel auch im Internet nicht kostenlos angeboten.
10. Auch wenn ich selbst etwas ins Internet einstellen will, wie z.B. Bilder, Videos oder Musik, bespreche ich es vorher mit meinen Eltern.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_.\_\_\_\_\_.

---

Unterschrift Schüler/Schülerin

---

Unterschrift Eltern